

Information zur Verarbeitungstätigkeit

Artikel 13 bzw. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), § 43 Datenschutzgesetz

Zweck der Datenverarbeitung:	Personalverwaltung der Gemeinden
Verantwortlicher:	Stadt Graz, Personalamt
Art der verwendeten Daten:	sensible und nicht sensible Daten
Rechtsgrundlagen:	Rechtsgrundlagen im Sinn der SA015 der Standard- und Musterverordnung

Besondere Angaben zum Inhalt der Verarbeitungstätigkeit:

SA015 Personalverwaltung der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände

Zweck der Datenanwendung:

Verwendung und Evidenthaltung dienstrechtlicher, besoldungsrechtlicher, ausbildungsbezogener und sonstiger mit dem Beschäftigungsverhältnis in unmittelbarem Zusammenhang stehender personenbezogener Daten von öffentlich Bediensteten und sonstigen von den Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden besoldeten Personen (wie z. B. von Beamten, Vertragsbediensteten, Personen in Ausbildung, Aushilfskräften, aber auch von Landtagsabgeordneten, Gemeinderatsmitgliedern und sonstigen Funktionären) sowie von Volontären und Zivildienern (jeweils ohne Entgeltbezug) durch die Dienstbehörden und Personalstellen zum Zweck von Einzelpersonalmaßnahmen und von statistischen Auswertungen, einschließlich automationsunterstützt erstellter und archivierter Textdokumente (wie z. B. Korrespondenz) in diesen Angelegenheiten; Verwendung und Evidenthaltung von personenbezogenen Daten über den Eintritt des Versicherungsfalles zum Zweck der Mitteilung an die Versicherungsanstalt; Verwendung und Evidenthaltung arbeitsrechtlicher, ausbildungsbezogener und sonstiger mit dem Beschäftigungsverhältnis in unmittelbarem Zusammenhang stehender personenbezogener Daten der Beschäftigten von Rechtsträgern, die durch Ausgliederung aus der Landes- oder Gemeindeverwaltung entstanden sind, zum Zweck von Einzelpersonalmaßnahmen und von statistischen Auswertungen, einschließlich automationsunterstützt erstellter und archivierter Textdokumente (wie z. B. Korrespondenz) in diesen Angelegenheiten;

Übermittlung von personenbezogenen Daten von öffentlich Bediensteten, sonstigen von den Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden besoldeten Personen und von Beschäftigten von Rechtsträgern, die durch Ausgliederung aus der Landes- oder Gemeindeverwaltung entstanden sind, zum Zweck der Veröffentlichung im Internet;

Verwendung und Evidenthaltung von personenbezogenen Daten von Bewerbern, wenn diese Daten vom Betroffenen angegeben wurden.

Rechtsgrundlagen der Anwendung sind insbesondere die folgenden Gesetze und Verordnungen (in der geltenden Fassung):

Landesrechtliche Vorschriften über Dienst-, Besoldungs- und Pensionsrecht für Beamte einschließlich Verordnungen der Städte und Gemeinden, über Dienst- und Besoldungsrecht für Vertragsbedienstete einschließlich Verordnungen der Städte und Gemeinden, über Kranken- und Unfallfürsorge für Beamte und Landeslehrer, über Personalvertretungsrecht, über Bezüge von Mandataren und Funktionären und über dem Rechnungshof vergleichbare Kontrolleinrichtungen auf Landes- und Gemeindeebene; Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 (LDG 1984), BGBl. Nr. 302; Land- und forstwirtschaftliches Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1985 (LLDG 1985), BGBl. Nr. 296; Landesvertragslehrpersonengesetz (LLVG), BGBl. Nr. 244/1969; Landesvertragslehrpersonengesetz 1966 (LVG), BGBl. Nr. 172; Bundes-Personalvertretungsgesetz (PVG), BGBl. Nr. 133/1967; E-Government-Gesetz (E-GovG), BGBl. I Nr. 10/2004; Heeresgebührengesetz 2001 (HGG 2001), BGBl. I Nr. 31; Allgemeines Sozialversicherungsgesetz (ASVG), BGBl. Nr. 189/1955; Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz (B-KUVG), BGBl. Nr. 200/1967; Einkommensteuergesetz 1988 (EStG 1988), BGBl. Nr. 400; Mutterschutzgesetz 1979 (MschG), BGBl. Nr. 221, und vergleichbare landesrechtliche Vorschriften; Karenzurlaubsgeldgesetz, BGBl. Nr. 359/1974, und vergleichbare landesrechtliche Vorschriften; Rechnungshofgesetz 1948, BGBl. Nr. 144; Bezügebegrenzungs-BVG (BezBegrBVG), BGBl. I Nr. 64/1997; Behinderteneinstellungsgesetz (BEinstG), BGBl. Nr. 22/1970; Arbeitsverfassungsgesetz (ArbVG), BGBl.

Nr. 22/1974; Betriebsrats-Wahlordnung 1974 (BRWO 1974), BGBl. Nr. 319; Gehaltsgesetz 1956 (GehG), BGBl. Nr. 54; Vertragsbedienstetengesetz 1948 (VBG), BGBl. Nr. 86; Pensionskassengesetz (PKG), BGBl. Nr. 281/1990;

Zustimmung der Bewerber (§§ 8 Abs. 1 Z 2 und 9 Z 6 DSG 2000).

Höchstdauer der zulässigen Datenaufbewahrung:

Entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Be- troffene Perso- nen- grup- pen:	Nr:	Datenarten:	Emp- fänger- kreise:
Bezug- /Ent- gelt- Emp- fänger; Volon- täre und Zi- vildie- ner (je- weils ohne Entgelt- bezug):		Identifikation:	
	01	Ordnungszahl	1 – 25, 29
	02	Bereichsspezifisches Personenkennzeichen: Personalverwaltung (PV)	1 – 27
	03	Verschlüsseltes bereichsspezifisches Personenkennzeichen: Geschäftsführende Bank (soweit eingerichtet)	1
	04	Verschlüsseltes bereichsspezifisches Personenkennzeichen: Sozialversicherung (SV)	4
	05	Verschlüsseltes bereichsspezifisches Personenkennzeichen: Steuern und Abgaben (SA)	5, 12
	06	Verschlüsseltes bereichsspezifisches Personenkennzeichen: Amtliche Statistik (AS)	28
	07	Verschlüsseltes bereichsspezifisches Personenkennzeichen: Personalverwaltung (PV)	28
	08	Bereichsspezifisches Personenkennzeichen des Organwalters (§ 13 Abs. 1 E-GovG)	27, 37
	09	Name	1 – 19, 21 – 27, 29, 36
	10	Frühere Namen (Namensteile)	4, 6, 7, 9, 15, 17, 19, 22, 24, 25, 27
	11	Geburtsdatum	3 – 11, 13 – 19, 22, 24, 27 – 29
	12	Geburtsort und -land	4, 6, 7, 9, 14, 15, 19, 22, 24, 27, 28
	13	Staatsangehörigkeit	4, 6, 7, 9, 14, 15, 19, 24, 27, 28
	14	Geschlecht	4, 6, 7, 9, 11, 15, 19, 22, 24, 27, 28, 36

15	Personenstand	4 – 7, 9, 11, 19, 27, 28
16	Anschrift	3 – 7, 9 – 11, 13, 15, 19, 21, 22, 24, 27, 29
17	Wohnsitz	27 (mangels eines Wohnsitzes die Zustelladresse, die für das Ergänzungsregister angegeben wurde), 28
18	Bei Fremden die Daten des zur Identitätsfeststellung vorgewiesenen Reisedokuments	27
19	Private Telefonnummer/Private E-Mail-Adresse (nach Bekanntgabe des Betroffenen)	---
20	Name, Sozialversicherungsnummer des (Ehe- oder eingetragenen) Partners	4 – 7, 9, 11, 19
21	Staatsangehörigkeit des (Ehe- oder eingetragenen) Partners	4 – 7, 9, 11, 19
22	Name, Sozialversicherungsnummer bzw. Geburtsdatum der Kinder, Unterbringungsort des Kindes	4 – 7, 9, 11, 19
23	Erwerbsminderung (Amtsbescheinigung, Opferausweis und sonstige Bescheinigungen, Leistungsbezug)	6, 7, 9, 13, 14, 19
24	Gesetzlicher Vertreter, Sachwalter	---
	Dienstkarte:	
25	Dienst- bzw. Personalnummer	20, 21
26	Lichtbild des Betroffenen	20, 21, 23
27	Gültigkeit der Dienstkarte	20, 21
28	Anlass und Datum der Ausfertigung der Dienstkarte oder des Lichtbildes	---
29	(Eingescanntes Bild der) Unterschrift	---
30	Zutrittsberechtigung zu Gebäuden und abgegrenzten Bereichen des Auftraggebers	---
31	Zahlungsfunktion in der Betriebsküche des Auftraggebers	---
	Vorbildung:	
32	Vorbildung	6, 7, 9, 15, 19

	Dienstliche Stellung:	
33	Amtstitel und Verwendungs-/Funktionsbezeichnung	6, 7, 9, 14, 15, 19 – 24, 26, 36
34	Auszeichnungen (Berufstitel, Orden, Ehrenzeichen)	6 – 9, 15, 19, 21, 36
35	Vordienstzeiten	6, 7, 9, 15, 19
36	Vorrückungstichtag, Stichtag zur Erlangung der Dienstalterszulage	6 – 9, 15, 19
37	Urlaubstichtag	6, 7, 9, 19
38	Basisdatum für Dienstjubiläum	6, 7, 9, 19
39	Beginn und Ende des Beschäftigungsverhältnisses/der Funktion	4, 6 – 9, 11, 13, 14, 19, 29
40	Art der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses/der Funktion	6, 7, 9, 11, 16, 19
41	Daten zum Arbeitsvertrag (insbesondere Befristungen und Probezeit)	6, 7, 9, 11 (so weit zur Abklärung von Beiträgen und Ansprüchen erforderlich), 13, 14, 19
42	Daten der Beschäftigungsbewilligung	9, 16
43	Sonstige Laufbahndaten	6 – 9, 15, 19
44	Art der Verwendung/der Funktion, Vollmachten und Vertretungen	1, 6 – 9, 12, 14 – 19, 26
45	Dienstbehörde (Straße und Hausnummer, Adresse, Postleitzahl, Ort, Ländercode, Land, Verwaltungskennzeichen der zugeordneten Organisationseinheit), Personalstelle, Personalzuständigkeit	1 – 26, 28, 36
46	Weitere Dienstbehörden/Personalstellen	11, 17
47	Ort (Dienststelle) der Verwendung	1 – 24, 26, 36
48	Telefon- und Faxnummer und andere zur Adressierung im Rahmen der Funktion erforderliche Informationen, die sich durch moderne Kommunikationstechniken ergeben	1 – 24, 26, 36
49	Arbeitsplatzkennzeichnung, Planstelle, Planstellenbereich	6, 7, 9, 19
50	Arbeitsplatzwertigkeit	6, 7, 9, 19

51	Leistungsfeststellung	6, 7, 9, 15, 19
52	Beschäftigungsrelevante Daten gemäß dem B-BSG, ASchG, Tuberkulosegesetz und ähnlichen Rechtsvorschriften	---
53	Sicherheitsüberprüfung Verlässlichkeitsprüfung	---
54	Nebentätigkeit	7, 19, 22
55	Nebenbeschäftigung	7, 19, 22
	Arbeitszeit:	
56	Daten zur Arbeitszeit, „Arbeitszeitmodelle“, (Gleitzeitverwaltung, Zeitausgleich, Teilzeit)	6, 28
57	Arbeitszeiterfassung	6
58	Krankenstände	4, 6, 7, 9, 19
59	Krankenhausaufenthalt (z. B. gemäß § 58 B-KUVG)	30
60	Dienstfreistellungen (z. B. als politischer Funktionär, Gewerkschaftsfunktionär oder Personalvertreter)	6, 7, 9, 19, 24
61	Unentschuldigte Abwesenheiten	6, 7, 9, 19
62	Kuraufenthalte, Pflegefreistellungen, Erholungsurlaube	4, 6, 7, 9, 19
63	Gründe sonstiger Abwesenheiten, wie insbesondere Karenzurlaube, Sonderurlaube, Dienstfreistellungen, Präsenzdienst, Ausbildungsdienst, Zivildienst	4, 6, 7, 9, 11, 19, 24, 28
64	Voraussichtlicher Entbindungstermin	4, 7, 16
65	Dienstliche Aus- und Weiterbildung	6, 7, 9, 19
66	Religionsbekenntnis (zur Abwesenheitsverwaltung), nach Angabe des Betroffenen	---
67	Daten zu Dienstreisen	17
68	Mutterschutz und Beschäftigungsverbot	---
	Personalentwicklung:	
69	Ausbildungsdaten	6, 7, 9, 15, 17 – 19, 35
	Besoldungsrechtliche Stellung:	
70	Sozialversicherungsnummer	3 – 7, 9 – 13, 17 – 19, 25, 29, 35
71	Monatsbezug/Monatsentgelt	1 - 7, 9, 11, 18, 19, 22, 24
72	Bezugszettel(-daten), elektronischer Entgeltnachweis	1 – 3, 11, 19
73	Besoldungsrechtliche Einstufung	6, 7, 9, 15, 19

74	Merkmale für die Sozialversicherungsbeitragsberechnung (z. B. Sozialversicherungsträger, Überweisungsdaten, Krankenversicherungsdaten, Pensionsversicherungsdaten)	4, 6, 7, 10, 11 (soweit zur Abklärung von Beiträgen und Ansprüchen erforderlich), 19
75	Betriebliche Vorsorge: BVK-Leitzahl BV-Beitragsgrundlage (inklusive Sonderzahlungen) Beitragshöhe gemäß BMSVG (Gruppensumme) Beginn und Ende der BV-Beitragszahlung (Stichtag)	4, 5, 25 4, 5, 25 4, 5, 25 4, 5, 25
	Eingezahlter Betrag an BV BV-Beitragszeiten (Beitragsmonat von – bis) Vordienstzeiten (bei Übertritt ins neue Abfertigungsmodell) Übertragungsbetrag an die BVK und Zahlungsmodus Zuordnung zu Dienstgeberkontonummer Abmeldegründe (z. B. Unterbrechung der Beitragszahlungen durch Karenzurlaub)	4, 5, 25 4, 5, 25 25 25 25 4, 25
76	Pensionskasse: Vorsorgemodell und Bedienstetengruppe Beitragsleistung (z. B. Beginn, Ende, Höhe, Arbeitgeberbeiträge, Höhe Eigenbeiträge) Staatliche Prämienförderung (z. B. Antrag, Unterschriftsdatum) Leistungsansprüche gegenüber der Pensionskasse (z. B. Beendigungsgrund, Erfüllung von Anspruchsvoraussetzungen)	11 11 11 11
77	Schwerarbeitszeiten	4
78	Merkmale für die Lohnsteuerberechnung (z. B. Art der Steuerpflicht, Steuerfreibetrag)	4 – 7, 11, 19
79	Weitere Merkmale für die Bezugsberechnung und Abrechnung (z. B. Beschäftigungsausmaß, Sonderzahlung, eventuell Kommunalsteuer, Kammerumlage)	4 – 7, 11, 12, 19
80	Höhe des Gewerkschaftsbeitrages, Bezeichnung und Adresse des Empfängers (nach Bekanntgabe des Betroffenen)	1, 24
81	Forderungen an den Bezugsempfänger, Daten zur Pfändung und Exekution	3, 19
82	Lohnkonto (Lohnzettelwerte)	5, 19, 22
83	Bankverbindung	1, 6, 7, 11, 19
84	Personalkostenzuordnung (Buchungskreise und Kostenstelle)	---
85	Refundierungen (z. B. von ausgegliederten Rechtsträgern), Refundierungsträger	17
86	Bezugsvorschüsse	6, 17
87	Abzüge für Nutzung von Dienstgebereigentum (z. B. Dienstwohnung)	6, 17
88	Daten zur Bezügebegrenzung (gemäß Teilpensionsgesetz; §§ 3, 6, 7 und 32 BPGG; §§ 4, 5, 8 BezBegrBVG)	22
89	Pensionskonto öffentlich-rechtlicher Bediensteter (eingezahlte Beiträge, Teilgutschrift, Gesamtgutschrift)	---
	Nebengebühren:	

	90	Nebengebühren und sonstige Geldleistungen (z. B. Reisegebühren, Jubiläumszuwendungen, Abfertigungen, Pflegegeld, Karenzgeld, Zeitkontingentabgeltungen, Kürzungen des Pflegegeldes wegen Krankenhausaufenthalt, Fahrtkostenzuschuss)	1, 2, 4, 6, 7, 9, 17, 19
		Sonstiges:	
	91	Sonstige persönlich zugewiesene Sachmittel und -behelfe	---
	92	Sonstige Daten zu dienstrechtlichen Verfahren	6
	93	Sonstige Daten im Rahmen der Zukunftssicherung gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG 1988 (z. B. Art der Versicherung, Versicherungsanstalt, Polizzennummer, Bankverbindung der Versicherungsanstalt, Höhe der Zuwendung)	29 (so weit zum Zweck der Durchführung der Zuwendung für die Zukunftssicherung erforderlich)
	94	Disziplinarangelegenheiten (z. B. rechtsfreundliche Vertretung, Disziplinarvorwurf, Mitarbeiterbeurteilung, Zeugen)	31 – 34
	95	Kostenstellen- und Produktdaten (Leistungs- und Kostenrechnung)	6, 7
Bewerber:	96	Ordnungszahl(en)	19
	97	Name (wenn vom Betroffenen angegeben)	19
	98	Geburtsdatum (wenn vom Betroffenen angegeben)	19
	99	Staatsbürgerschaft (wenn vom Betroffenen angegeben)	19
	100	Geschlecht (wenn vom Betroffenen angegeben)	19
	101	Anschrift (wenn vom Betroffenen angegeben)	19
	102	Telefonnummer (wenn vom Betroffenen angegeben)	19
	103	E-Mail-Adresse (wenn vom Betroffenen angegeben)	19
	104	Lichtbild (wenn vom Betroffenen angegeben)	19
	105	Ausbildungsdaten (wenn vom Betroffenen angegeben)	19
	106	Berufserfahrung und Lebenslauf (wenn vom Betroffenen angegeben)	19
	107	Angestrebte Beschäftigung (wenn vom Betroffenen angegeben)	19
	108	Beginn der angestrebten Beschäftigung (wenn vom Betroffenen angegeben)	19
	109	Sprachkenntnisse	19
	110	Spezielle Berufserfordernisse	19
	111	Testergebnisse	19

Empfängerkreise:

- 1 Banken, die mit der Abwicklung des Zahlungsverkehrs für den Auftraggeber insbesondere mit der Auszahlung von Bezügen bzw. mit der Zuleitung von Bezugszetteln an den Betroffenen (auf freiwilliger Basis) betraut sind;
- 2 Dienststellen zum Zweck der Barauszahlung, Zuleitung der Bezugszettel an den Betroffenen sowie Vorgesetzte im Zusammenhang mit Entscheidungen über Leistungsprämien;
- 3 Gläubiger des Bezugsempfängers sowie sonstige an der allenfalls damit verbundenen Rechtsverfolgung Beteiligte, auch bei freiwilligen Bezugsabtretungen und Abzugsvereinbarungen;
- 4 Sozialversicherungsträger und Krankenfürsorgeeinrichtungen;
- 5 Finanzämter;
- 6 Übergeordnete Dienstbehörde (falls vorhanden);

7 Dienstbehörden und Dienststellen bei Versetzungen, Dienstzuteilungen usw.,
 Pensionsbehörde beim Eintritt in den Ruhestand;
 8 Alle Beamten und Personalvertreter der Dienststelle im Umfang des Personal-
 verzeichnisses;
 9 Organe der Personalvertretung, soweit die Zustimmung des Betroffenen
 und/oder die sonstigen Voraussetzungen des Personalvertretungsrechts vorlie-
 gen, sowie Betriebsräte, soweit die Zustimmung des Betroffenen und/oder die
 sonstigen Voraussetzungen des Arbeitsverfassungsgesetzes, insbesondere
 §§ 89 und 98 ff., vorliegen;
 10 Mitversicherte;
 11 Pensionskassen;
 12 Gemeinden (bei Kommunalsteuerverpflichtung);
 13 Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen und Dienststellen des Arbeits-
 marktservice gemäß § 16 Abs. 2 und 3 BEinstG sowie die dort eingerichteten
 Behindertenausschüsse gemäß §§ 8 und 8a BEinstG;
 14 Wahlausschüsse und Wahlvorstand gemäß § 14 der Betriebsrats-Wahlord-
 nung 1974;
 15 Öffentliche Stellen, die an Ernennungs- und Auszeichnungsakten beteiligt sind;
 16 Arbeitsinspektorat oder sonst zuständige Behörde gemäß § 3 Abs. 6 MSchG o-
 der vergleichbarer landesrechtlicher Vorschriften;
 17 Dienstbehörden und Personalstellen zum Zweck der Anweisung von z. B. Ne-
 bentätigkeitsvergütungen, Abgeltung von Lehr- und Prüfungstätigkeiten mit-
 tels Fremd-ZVA durch die führende Dienstbehörde/Personalstelle;
 18 Gesetzliche Interessenvertretungen im gesetzlich vorgesehenen Umfang (z. B.
 die Ärztekammer gemäß §§ 41 Abs. 6 und 91 Abs. 6 des Ärztegesetz 1998 (Är-
 zteG 1998), BGBl. I Nr. 169, die Kammer für Arbeiter und Angestellte gemäß
 § 20 Abs. 5 der Arbeiterkammer-Wahlordnung, BGBl. II Nr. 340/1998);
 19 Organisationseinheiten, die in dienst- und/oder besoldungsrechtlichen Verfah-
 ren kraft gesetzlicher Anordnung mitzuwirken haben (z. B. Begutachtungskom-
 mission im Zusammenhang mit Aufnahmen und Bestellungen, Leistungsfest-
 stellungskommission und Disziplinarbehörden);
 20 Personen, denen gegenüber sich der Betroffene nicht namentlich zu legitimie-
 ren hat;
 21 Personen, denen gegenüber sich der Betroffene namentlich zu legitimieren
 hat;
 22 Rechnungshof z. B. gemäß Art. 1 § 8 BezBegrBVG;
 23 Veröffentlichung mit ausdrücklicher Zustimmung des Betroffenen;
 24 Vom Dienstnehmer angegebene Gewerkschaft, mit Zustimmung des Betroffe-
 nen;
 25 Betriebliche Vorsorgekasse gemäß § 11 Abs. 2 Z 5 und § 13 BMSVG;
 26* Auskunftswerber und Personen, die ein Anliegen im Wirkungsbereich des Auf-
 traggebers vorbringen;
 27 Stammzahlenregisterbehörde im Rahmen ihrer Befugnisse nach dem
 E-Government-Gesetz;
 28 Bundesanstalt „„Statistik Österreich““;
 29 Versicherungsunternehmen auf Grund der Zustimmung des Betroffenen im
 Rahmen der Zukunftssicherung gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG 1988;
 30 Versicherungsanstalt gemäß § 58 B-KUVG;
 31 Gerichte (im Rahmen des Disziplinarverfahrens);
 32 Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts (im Rahmen des Disziplinarverfahrens);
 33 Disziplinaranwalt und -anwältin;
 34 Disziplinarbehörden;
 35 Gesetzliche Vertreter und Sachwalter;
 36 Veröffentlichung im Internet;
 37 Auftraggeber des öffentlichen Bereichs, die Datenanwendungen im Portalver-
 bund anbieten.

Kontakt­daten des Datenschutzbeauftragten der Stadt Graz:
Stadt Graz, Präsidialabteilung, Hauptplatz 1, 8010 Graz Tel. 0316 872 2302, datenschutzbeauftragter@stadt.graz.at Datenschutzerklärung: www.graz.at/datenschutz

Stand: 25.05.2018